



# 113. Aachener Hospizgespräch

29./30. Oktober 2021  
Museum Zinkhütter Hof, Stolberg

Je nach äußeren Umständen findet der Kongress digital, hybrid oder als Präsenzveranstaltung statt.

## Zwischen Politik und Ethik – Was können wir aus der Pandemie lernen?



EINLADUNG

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Aachen, im August 2021

wir laden Sie mit diesem Programm ganz herzlich zu unserem 113. Aachener Hospizgespräch ein. Ein Ausnahmezustand, der uns bisher nicht wieder in eine ritualisierte Normalität entlassen hat, bestimmt unser gesamtes Leben. Die klimabedingten aktuellen katastrophalen Überschwemmungen in weiten Teilen Deutschlands haben ihr Übriges getan.

Unser Symposium steht unter dem Gesamttitel: **Zwischen Ethik und Politik – Was können wir aus der Pandemie (und weiteren Krisen) lernen?**

Wir werden auf allen Ebenen nicht mehr aus diesem Ausnahme- und Krisenzustand hinausgehen wie wir hineingegangen sind: Ganz persönlich, mit unserem sozialen Netz (Mikroebene), in unseren beruflichen und gesellschaftlichen sowie regionalen Bezügen (Mesoebene) sowie in den nationalen, internationalen und globalen Systemen und Zusammenhängen (Makroebene). Wir sind im Umbruch – bestenfalls in der Neuorientierung. Manches Mal, wie in Krisen nicht überraschend, befinden wir uns in nahezu chaotischen, widersprüchlichen offensichtlich auch orientierungslosen politischen und ethischen Entscheidungsfindungsprozessen. Hier mit Weitsicht zu fahren ist eine hohe Kunst, aber vielleicht das einzige, was hilft ...

Mit diesem Kongress möchten wir einen Reflexionsraum eröffnen, in dem Bilanz gezogen wird sowie gute bewährte und neue Modelle zur Krisenbewältigung und Visionen in Bezug auf die Hospizarbeit und Palliativversorgung entwickelt werden können. Viele Fachkräfte und Institutionen auch im gesamten Gesundheitswesen sind bis an ihre Grenzen gefordert oder auch überfordert. Wir suchen deshalb in spannenden Plenarvorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops gemeinsam nach Antworten auf die drängendsten Fragen: Was hilft uns in dieser globalen Gesundheitskrise und wie können politische Rahmenbedingungen mit ethisch sensiblen Fragestellungen in einen guten Einklang gebracht werden?

Vertreterinnen und Vertreter aus allen gesundheitspolitischen Bereichen werden die komplexen Fragen zu diesen Themen diskutieren und es wird wieder in verschiedenen Foren Begegnung geben zwischen Praxis, Wissenschaft, Politik und Ethik, um miteinander kritisch abzuwägen und Impulse für die Zukunft zu entwickeln.

Wir freuen uns sehr über Ihre aktive Teilnahme!

**Mit herzlichen Grüßen**



**Veronika Schönhofer-Nellessen**  
Servicestelle Hospiz für die StädteRegion  
Aachen, Geschäftsführerin des Vereins  
Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e. V.



**Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke**  
Direktor der Klinik für Palliativmedizin  
an der Uniklinik RWTH Aachen



VERONIKA  
SCHÖNHOFER-NELLESSEN



UNIV.-PROF. DR. MED.  
ROMAN ROLKE  
ÄRZTLICHER LEITER  
DER VERANSTALTUNG

FREITAG 29.10.2021

**16:30 Einlass und Anmeldung**

**17:00 Grußwort**

Dr. Tim Grüttemeier, Städteregionsrat der Region Aachen

**17:15 Einführung im Dialog**

Veronika Schönhofer-Nellessen, Servicestelle Hospiz, Aachen

Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke, Direktor der Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen

**17:30 Musikalischer Einstieg**

**17:45 Vortrag „Wie beeinflusst die Pandemie ethische Fragestellungen in Bezug auf das Ende des Lebens?“**

Prof. Andreas Lob-Hüdepohl, Mitglied des Deutschen Ethikrates, Katholische Hochschule für Sozialwesen, Berlin

**18:15 Pause**

**18:30 Musikalischer Beitrag**

**18:45 Vortrag „Brauchen wir Krisen, um notwendige Entwicklungen umzusetzen?“**

Prof. Reimer Gronemeyer, Justus Liebig-Universität Gießen

**19:15 Moderiertes Podiumsgespräch**

**20:00 Kabarett**

**20:15 Musikalischer Ausklang**

**20:30 Gemeinsames Abendessen**

**22:00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung**



**09:00 Einführung und Begrüßung**

Veronika Schönhofer-Nellessen, Servicestelle Hospiz, Aachen

Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke, Direktor der Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen

**09:15 Vortrag „Welche Auswirkung hat und wird die Pandemie in Zukunft auf die Hospiz- und Palliativversorgung haben?“**

Rudolf Henke MdB, Präsident der Ärztekammer Nordrhein, Aachen (angefragt)

**10:00 Vortrag „Welche Auswirkung wird die Nichtigkeitserklärung des § 217 auf die Versorgung am Lebensende haben zwischen Selbstbestimmung und Ausgeliefertsein?“**

Prof. Claudia Bausewein, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, LMU Klinikum, München

**10:45 Film zum Thema****11:00 Pause****11:15 Eröffnung der Workshops – 5 Parallel-Veranstaltungen mit Impulsvorträgen und moderierten Diskussionen zu folgenden Themen:  
Auswirkungen der Pandemie:**

**Workshop 1:** Wo die Angst ist, da geht's lang: Was macht die Pandemie mit den Profis, Zugehörigen und Patient\*innen – zwischen Regeln und Resilienz?

**Workshop 2:** Verabschiedungskultur in der Pandemie: Welche Bedeutung haben psychosoziale und spirituelle Angebote in der Krise?

**Workshop 3:** Die gesellschaftliche Aufarbeitung: Was hat die Pandemie mit uns und mit dem Gesundheitswesen gemacht?  
Was sind Caring Community-Modelle?

**Workshop 4:** Be- und Entlastung des Teams: Welche Interventionen (Best Practice) sind hilfreich?

**Workshop 5:** Was ist unter der Krise neu entstanden? Was möchten wir weiterentwickeln oder bewahren?

**13:00 Mittagspause****13:15 Markt der Möglichkeiten****14:15 Fortsetzung der Workshops****15:30 Podiumsgespräch****16:15 Zusammenfassung / Rückblick**

Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke, Direktor der Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen

Prof. Dr. theol. Andreas Wittrahm, Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.

**16:30 Ende der Veranstaltung**

# 113. AACHENER HOSPIZGESPRÄCH

## 29.- 30.10.2021



**BILDUNGSWERK  
AACHEN**

Servicestelle Hospiz

**Bildungswerk Aachen**  
Servicestelle Hospiz  
für die StädteRegion Aachen

Adalbertsteinweg 257  
52066 Aachen  
Tel: 0241 5153490  
Fax: 0241 502819

info@servicestellehospizarbeit.de  
www.servicestellehospizarbeit.de

Bitte ausgefüllt zusenden, faxen oder gescannt per Mail an nebenstehende Adresse zusenden.  
(Bitte unbedingt in Druckbuchstaben gut leserlich ausfüllen):

\_\_\_\_\_  
Titel/Vorname/Name

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Ehrenamtlich tätig:** ja  nein

**Mitglied der Aachener Hospizgespräche:** ja  nein

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Anmeldung zum 113. Aachener Hospizgespräch

(Bitte zutreffendes ankreuzen):

- Freitag, 29.10.2021, 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)  
 Samstag, 30.10.2021, 09.00 Uhr (Einlass ab 08.30 Uhr)

### Veranstaltungsort (bei Präsenzveranstaltung):

Museum für Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte  
für den Raum Aachen in Stolberg, Zinkhütter Hof e. V.,  
Bernhard Kuckelkorn-Platz / Cockerillstraße 90 /  
Ecke Schellerweg, 52223 Stolberg Rhld.

Sollten Sie Unterstützung bei der Suche nach einer  
Unterkunft benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

- Ja, ich bin einverstanden, dass die Servicestelle Hospiz  
mir Veranstaltungsangebote per E-Mail zusendet.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldungen werden  
nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt!

**Anmeldebedingungen:** Die Teilnahmegebühr für das „Aachener Hospizgespräch“ beträgt pro Person

€ 35,- (für ehrenamtliche Mitarbeiter sowie für Mitglieder der Aachener Hospizgespräche € 20,-).

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine entsprechende Rechnung.

Bei Stornierung oder Nichterscheinen bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir die geringe Teilnahmegebühr  
einbehalten. Hinweise zum Datenschutz finden Sie in unseren AGB unter [www.bildungswerkaachen.de](http://www.bildungswerkaachen.de)

## 113. AACHENER HOSPIZGESPRÄCH 29.-30.10.2021

**Veranstaltungsort bei einer  
Präsenzveranstaltung:**

Museum für Industrie-, Wirtschafts-  
und Sozialgeschichte für den Raum  
Aachen in Stolberg, Zinkhütter Hof e. V.

Bernhard-Kuckelkorn-Platz 9/Ecke  
Schellerweg, 52223 Stolberg



**Veranstalter:**



BILDUNGSWERK  
AACHEN  
Servicestelle Hospiz

**Bildungswerk Aachen**  
Servicestelle Hospiz  
für die StädteRegion Aachen

Adalbertsteinweg 257  
52066 Aachen  
Tel: 0241 5153490  
info@servicestellehospizarbeit.de  
www.aachenerhospizgespraeche.de

**Mit Dank an unsere Sponsoren  
für die freundliche Unterstützung:**



Caritas  
Gemeinschaftsstiftung  
für das Bistum Aachen  
Nähe stiften. Zukunft gestalten.



**Partner der Veranstaltung:**

**Design:** Doris Billig, [www.sehen-und-sein.de](http://www.sehen-und-sein.de)  
**Foto Titelseite:** Aachener Dom® Andreas Herrmann, Aachen  
**Nachtfoto Zinkhütter Hof:** ©Gerda Pfaff, Stolberg, [www.fotos-mit-klasse.de](http://www.fotos-mit-klasse.de)  
**Weitere Fotos:** Andreas Schmitter, Aachen

- Lehrstuhl und Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen
- Deutsche PalliativStiftung
- Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e. V. (DHPV)
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP)
- Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e. V.
- Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.
- StädteRegion Aachen